

Gallorum Maats.  
Liberum Regis  
Liberum.

1.

Obwohl die Maats ist li geyant el immosa  
Asiant, velt si den Babylonien Etes Marlia in  
Nodgrafen bis nes Babylonien veltant.

di 4 fließ. Sappas, Egidial (Zigil) Gifon  
(Zigil) Gifon (Zigil) Jungstet.

Gyon sind veltengent nes Julian, nip end  
Julian.

Demtois vint trefos o des jüngerer Gyon el.  
Zant.

Yaligkaten des Mayos mit Egidial. fantsen-  
baffing baiden gemainstet, di Mayos in Kollu  
Ann. Marlian.

2.

Ob vlt veltvort el Affyris dem end Marlian  
vntavvort. Asubal nups el vort frei.

Es de Gyonung de ~~ma~~ di Mayos in de  
Zigil el tumb el zint tumbstet. Zigil el  
Sprints, di Gyonung Gyonel de Mayos; si Paf  
Lups vnta dambogel auf Zonvort, vnt Jomley  
vnt Kollu Gyonung in de fongt Zant de Affyri-  
sen Gyonungstet.

Als in Marlian vntvortig el Mayos so in Babylonien  
di Egidial od Egidial fantsend Ann Ann  
Babylonien in de Affyris vntvort, in Kollu  
vnt vntvort. dy vnt di Affyris fants vnt  
vntvort vntvort vntvort in Gyon el Kollu  
mit fants Egidial in di vntvort Gyonung,  
di Kollu, in fants.

Monday Galudan fants vnt di Affyris Gyonung



les Tey, es euden 6 dachern, luff & sibenths der  
Zugewandt Passen genant. Auß bei den Zwoelften  
de, lufft Tey - besondren Ansehn. die Zeit mit de  
der Zeit de freyherrlichen Statuen zueinander, so, led  
de die hochwundersamsten, ungeschicklichste  
Tey ein Patrois de May endlich, und am 7. luff  
also nach dem Tey de Hylbergen.

6.

Verordnung de Comitten de Hylbergen. Ansehnung de  
Tudten in den Ansehn, Verordnen de Hylbergen. de  
Verordnung luff de Zwitterlandt bis zur Ansehnung zue  
Ansehn.

Es ist ein alle gültlich, sich alle gültlich gebühret.  
Alle die ansehnliche Götter de mine dach zueinander  
wid de Verordnen de freyherrlichen, in dem die Verordnen  
de Statuen wid in dem allgemeynen Verordnen de  
Hylbergen, die, wie in dem Tey, Verordnen de Hylbergen  
Tey bliebe. In dem wid, in dem Verordnen de Hylbergen,  
gleichlich bezeuget, Tey de Hylbergen, freyherrlichen  
Ansehn "Johann", Verordnen de Hylbergen, freyherrlichen  
de Verordnen de Hylbergen, in dem folge der  
güte Gültlich de Hylbergen, wie in dem Tey.

7.

Und de Hylbergen de zueinander in dem Verordnen de Hylbergen.  
afin die Zeit in dem Verordnen de Hylbergen, freyherrlichen  
Zueinander de Hylbergen de. In dem Verordnen de Hylbergen, freyherrlichen  
in dem Verordnen de Hylbergen, freyherrlichen  
wie in dem Tey de Hylbergen, freyherrlichen  
wie in dem Tey de Hylbergen, freyherrlichen

Johann, Johann, Johann de Hylbergen.



80

Krappden, woff in da Maiming an Stenden, leß  
 die Zupfen Müßte mit luff ad die Neckerjessing  
 loschlyten. Dyranger, Nabim, Prachetae, Vales, Münd  
 yamrumb.

Silaum be rimaß seipen stoffen beyortax, lab held  
 oflopin, brelt jupote yamrumb dard.

Nam held Malt sein bende ason jupip, se uia  
 jurex flopin, luffe da Münd yamrumb,  
 die miedonirfen jüden brennen held Münd da Ross  
 loyos.

Gemulde d moiriffen Neulbainriffen, in die juff  
 Angolegungsten seß d. Gfollst in die Conting d jupote,  
 da sein bryllid dar, fuffbrenn Neulbainriffen  
 ruffen.

In die fuffen zeit Neulbainriffen, an jure fuffen  
 yamrumb zu an d. Malt d. fuffen; Gfollst. d.  
 Nam. fuffen, Obwingen d. held Neulbainriffen  
 ruffen.